



Hermann Heller (1866-1949), Urmengang am 10. Oktober 1920, Fresko, 1930. Der Historienzyklus wurde anlässlich des ersten Zehn-Jahres-Jubiläums der Volksabstimmung im Sinne der patriotischen Heimatschutzbewegung für das Deutsche Vereinsheim in Klagenfurt geschaffen.

Tauchen Sie noch tiefer in die Kärntner Geschichte der Zeit um 1920 ein und besuchen Sie das Volksabstimmungsmuseum Völkermarkt! Die mehrteiligen Heller-Fresken, die 1958 mit einer Spendenaktion gerettet und 1984 im Museum Völkermarkt teilweise wieder aufgestellt wurden, sowie die Kopie der Friedensglocke aus dem Jahre 1930 in Originalgröße sind nur zwei der Höhepunkte der ständigen Schausammlung.

**VOLKSABSTIMMUNGSMUSEUM VÖLKERMARKT**

Faschinggasse 1  
9100 Völkermarkt  
T +43 (0)4232 2571-39

**ÖFFNUNGSZEITEN** Mai bis Oktober  
Di bis Fr: 10-13, 14-16; Sa: 9-12 Uhr

**EINTRITTSPREISE**  
Erwachsene € 3,- / Ermäßigt € 2,-  
Gruppenführungen p. P. € 2,-

Das Volksabstimmungsmuseum Völkermarkt ist Kooperationspartner des Landesmuseums Kärnten.  
www.kulturdreieck-suedkaernten.at



Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages im Schloss Belvedere in Wien am 15. Mai 1955. Im Staatsvertrag werden die territoriale Einheit Kärntens neuerlich festgeschrieben und der slowenischen Volksgruppe Minderheitenrechte garantiert.

**LANDESMUSEUM RUDOLFINUM**  
Museumgasse 2  
9021 Klagenfurt am Wörthersee  
T +43 (0)50 536-30599  
F +43 (0)50 536-30540  
E willkommen@landesmuseum.ktn.gv.at  
www.landeseuseum.ktn.gv.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Di-Fr: 10-18 Uhr, Do: 10-20 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 10-17 Uhr

**EINTRITTSPREISE**  
Erwachsene € 7,- / Ermäßigt € 5,- / Familien € 15,-  
Gruppen (ab 10 Personen, p. P.) € 6,- / Führung p. P. € 1,-

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auf [www.landeseuseum.ktn.gv.at](http://www.landeseuseum.ktn.gv.at)

Änderungen vorbehalten! Einträge ohne Uhrzeitangabe finden während der normalen Öffnungszeiten des Landesmuseums Rudolfinum statt oder werden gesondert bekannt gegeben. Veranstaltungstitel können variieren. Information und Anmeldung unter +43 (0)50 536-30599, willkommen@landeseuseum.ktn.gv.at oder auf [www.landeseuseum.ktn.gv.at](http://www.landeseuseum.ktn.gv.at)

**LANDES  
MUSEUM  
KÄRNTEN**  
WWW.LANDESMUSEUM.KTN.GV.AT



**24.9.2010 - 10.7.2011**  
**LANDESMUSEUM RUDOLFINUM**





Der Abwehrkampf und die Volksabstimmung 1918–1920 sind zwei bedeutende Ereignisse der Kärntner Landesgeschichte, die bis in die Gegenwart fortwirken. Sie geben besonders in Jubiläumsjahren Anlass zu Feierlichkeiten, inhaltlichen Diskussionen und zur Fortsetzung der wissenschaftlichen sowie persönlichen Beschäftigung mit dem Thema. Das Kärntner Plebiszit trug nicht nur wesentlich zur Erhaltung der Landeseinheit bei, sondern war auch ein deutliches Bekenntnis zur jungen Republik Österreich. Die Jubiläumsausstellung im Landesmuseum legt daher den Schwerpunkt auch auf die österreichische Geschichte vom Untergang der Monarchie 1918 bis hin zum Beitritt zur Europäischen Staatengemeinschaft, u. a. mit den Themen Gesellschaft, Wirtschaft und Soziales, Kirche, Politik, Bildung, Kunst und Kultur, internationale Staatengemeinschaft, Sicherheit, Grenzfragen und Volksgruppen.

## MEMORIALKULTUR & GESCHICHTSINTERPRETATION

Die Sonderausstellung „Ja zu Österreich – 90 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ präsentiert die Geschehnisse um 1920 als Ausgangspunkt einer Entdeckungsreise durch die Zeit- und Kulturgeschichte der Republik Österreich im 20. Jahrhundert. In den vergangenen neun Jahrzehnten wurde die historische Bedeutung der Kärntner Volksabstimmung immer wieder gesellschaftspolitisch neu bewertet. Wie hat sich die öffentliche Wahrnehmung in Presse und Kunst verändert, was blieb über die Jahre gleich?



Feierliche Verbrüderung der Bürgermeister Anton Wieser aus Pischeldorf und Jakob Lutschouig aus Maria Rain als Zeichen der Wiedervereinigung der Abstimmungszonen A und B am 24. Oktober 1920 auf dem Kardinalplatz in Klagenfurt. Der Brudertrunk aus dem Doppelbecher gilt als symbolisches Bekenntnis der beiden Volksgruppen zu einem zukünftigen friedlichen Zusammenleben.

Beredtes Zeugnis gibt die Berichterstattung in den Printmedien anlässlich runder Jubiläumsfeierlichkeiten in einem umfangreichen Pressespiegel. Eine zweite Annäherung an die Gedächtniskultur zur Kärntner Volksabstimmung bietet eine repräsentative Auswahl von Historienbildern und Grafiken besonders für das erste große Volksabstimmungsjubiläum 1930. Im Erinnerungsfeld von gegensätzlichen nationalpolitischen Strömungen veranschaulichen die patriotischen Bilder heimischer Künstler die jeweilige Geisteshaltung der Zeit und bieten somit stets auch neues Interpretationsmaterial für nachfolgende Generationen.

## Terminvorschau

### KURATORENFÜHRUNGEN

mit Mag. Martin Stermitz (Leiter der Abteilung Landesgeschichte) und Mag. Robert Wlattnig (Leiter der Abteilung Kunstgeschichte)

**TERMINE:** JEWEILS DO 17 UHR: 14.10., 18.11.2010 und 24.3., 7.7.2011

**DAUER:** CA. 2 STUNDEN. **KOSTEN:** € 7,- / ERMÄSSIGT € 5,-.

### EXKURSIONEN

zum Volksabstimmungsmuseum Völkermarkt

**TERMINE:** JEWEILS SA 8:15–13 UHR: 16.10., 6.11.2010 und 14.5., 18.6.2011

**KOSTEN:** P.P. € 15,- / ERMÄSSIGT € 12,- (inkl. Busfahrt und Führung).

Abfahrt vor dem Landesmuseum Rudolfinum. Mindestteilnehmerzahl.

### WORKSHOP MÜNZBESTIMMUNG

**TERMINE:** JEWEILS FR 14 UHR: 26.11.2010 und 18.2., 18.3., 17.6.2011

**KOSTEN:** P.P. € 7,- / ERMÄSSIGT € 5,-.

**HISTORISCHE ORTE:** Themen-Litfaßsäulen in Klagenfurt als Wegmarken geführter Abstimmungs-Spaziergänge. Termine auf Anfrage!

Anmeldung erforderlich unter: **T** +43 (0)50 536-30599 oder **E** willkommen@landesmuseum.ktn.gv.at



Österreichisches Propagandamaterial und originale Kärntner Volksabstimmungsurne vom 10. Oktober 1920



Switbert Lobisser (1878-1943), Volksabstimmungsfresko im Landhaus Klagenfurt, 1928. Figurenszenen v.l.n.r.: Auszug der Männer zum Kärntner Abwehrkampf, Not der Zivilbevölkerung, danach Agitation und Wahlpropaganda, weiters die Verbrüderung der beiden Volksgruppen und schließlich gemeinsamer Jubel nach der Volksabstimmung